

Prekäre Perspektiven? Zur sozialen Lage der KünstlerInnen in Österreich

Ausgewählte Studienergebnisse

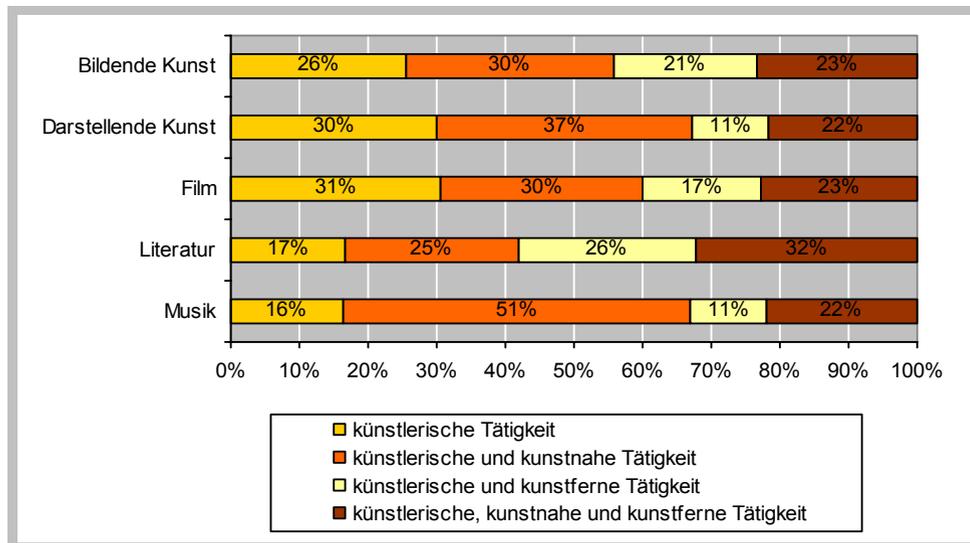
Susanne Schelepa, L&R Sozialforschung
Gerhard Wohlfahrt, Universität Graz

Eine Studie im Auftrag des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst
und Kultur

Wien, 23.6.2009

Zentrale Begriffe und Befunde: Tätigkeitsarten

- Tätigkeitsarten – Unterscheidung von...
 - Künstlerischer Tätigkeit (kreativ-produktive künstlerische Arbeit)
 - Kunstnaher Tätigkeit (Arbeit in kunstnahen Bereichen, wie Lehrtätigkeit, journalistische Arbeit im Kunstbereich, Kunstvermittlung, Kunstmanagement)
 - Kunstferner Tätigkeit (Arbeit die nichts mit Kunst zu tun hat)



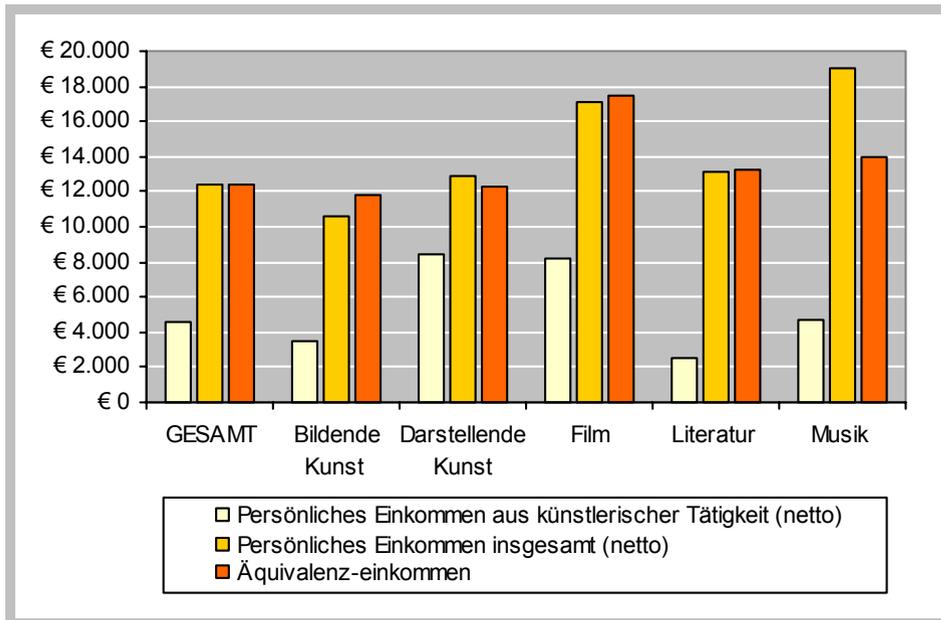
Tätigkeitsarten, nach Spartenschwerpunkt

➔ Nur rund ein Viertel der Kunstschaffenden ist ausschließlich künstlerisch tätig. Die große **Mehrheit** übt **verschiedene Tätigkeiten** aus.

Tätigkeitsarten und Einkommenssituation

Drei Einkommensbegriffe – Unterscheidung von ...

- Netto Einkommen aus künstlerischer Tätigkeit
- Netto Einkommen aus Erwerbstätigkeit (persönliches Gesamteinkommen)
- Äquivalenzeinkommen (gewichtetes Pro-Kopf-Einkommen)



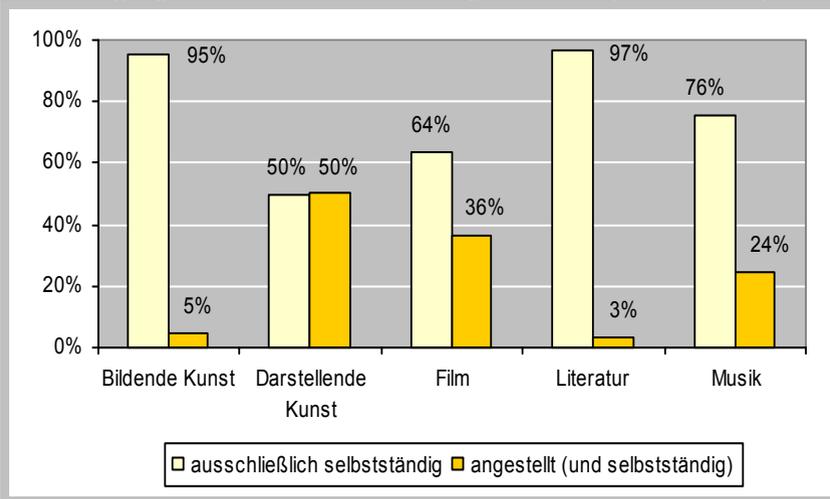
Einkommen nach Spartenschwerpunkt - Mediane

- ➔ Die Hälfte verfügt über **sehr geringe Einkommen aus künstlerischer Tätigkeit** im Referenzjahr (unter 5.000 EUR).
- ➔ Das mittlere Einkommen aus der gesamten Erwerbstätigkeit beträgt 12.400 EUR im Referenzjahr.
- ➔ Ein Drittel ist **armutsgefährdet** (Haushaltsebene).

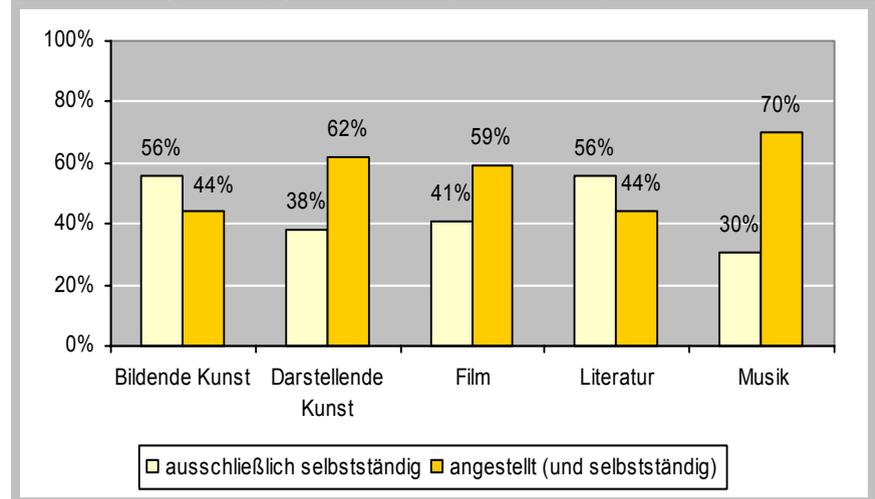
Zentrale Begriffe und Befunde: Beschäftigungsformen

- Beschäftigungsformen – Unterscheidung von...
 - Selbständiger Tätigkeit
 - Unselbständiger / angestellter Tätigkeit

Beschäftigungsform in künstlerischer Tätigkeit, nach Spartenschwerpunkt



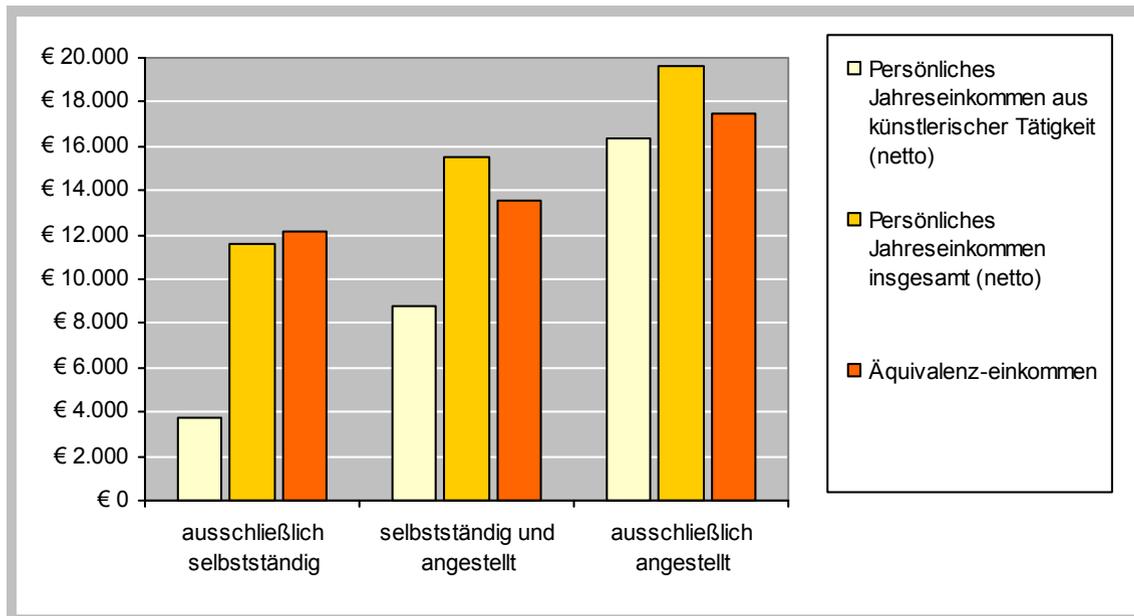
Beschäftigungsform insgesamt, nach Spartenschwerpunkt



➔ **Mehrfachbeschäftigungen** in Form der Kombination von Selbstständigkeit und Anstellung(en) betreffen innerhalb des künstlerischen Bereichs 14%, bei Einbeziehung aller Tätigkeitsarten 52% der Kunstschaffenden

Beschäftigungsformen und Einkommenssituation

- Die (sehr wenigen) Kunstschaaffenden, die in ihrer künstlerischen Tätigkeit ausschließlich angestellt sind, lukrieren deutlich höhere Einkommen.
- Der überwiegende Teil von 80% ist in der künstlerischen Tätigkeit ausschließlich selbstständig, und verdient aus dieser Arbeit im Mittel unter 4.000 EUR jährlich.



Einkommen nach Art der Beschäftigung in der künstlerischen Tätigkeit - Mediane

Charakteristika der Arbeits- und Lebenssituation

- Verschiedene Tätigkeitsarten und Mehrfachbeschäftigung
- Geringe Einkommen und erhöhte Armutsgefährdung
- Kaum längerfristige Perspektiven: Mehrzahl der Projekte unter 3 Monaten Dauer
- Relativ hohes Zeitausmaß: im Mittel 52 Wochenstunden für künstlerische und andere Tätigkeiten
- Zeitinvestition in künstlerische Tätigkeit eher regelmäßig, Einkommen aus künstlerischer Tätigkeit für 60% aber unregelmäßig und unplanbar

Zur sozialversicherungsrechtlichen Situation

- ➔ Sozialversicherungsrechtliche Situation ist wesentlicher Belastungsfaktor
- ➔ Durchgängigkeit der Versicherung häufig nicht gegeben, v.a. Pensionsversicherung

Wahrgenommene Problembereiche

- Mehrfache Pflichtversicherungen aufgrund von Mehrfachbeschäftigungen
- Komplexität der Versicherungssysteme
- Absicherung im Alter und bei Einkommenslosigkeit / Verdienstaustausch (Krankheit, Unfall)

Zentrale Verbesserungsvorschläge

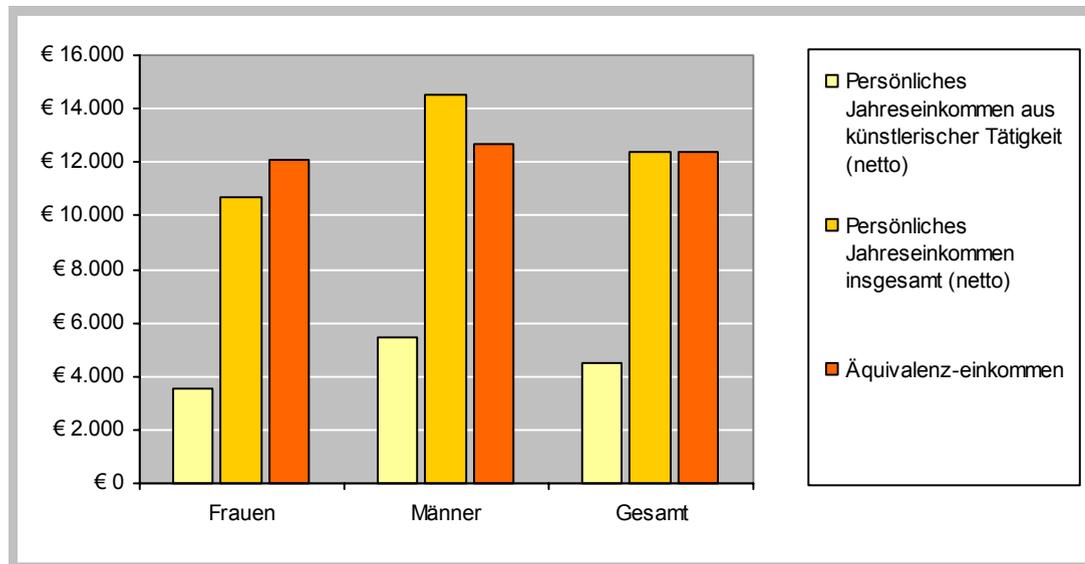
- Arbeitslosenversicherung, Grundeinkommen/-sicherung; keine Doppel- oder Mehrfachversicherungen; Reduktion finanzieller Belastungen (bspw. Senkung der Beitragshöhen und Selbstbehalte); kein Mindesteinkommen für KünstlerInnen-Sozialversicherungsfonds

Förderlandschaft aus der Sicht der befragten Kunstschaffenden:

- Bund sowie Länder/Städte/Gemeinden sind die wesentlichen SubventionsgeberInnen
- **Wesentliche Verbesserungsvorschläge** zielen auf Mittelerhöhung, mehr Information, Übersichtlichkeit und Transparenz bei Bedingungen, Fristen und Prozedere
- Anteil des künstlerischen Einkommens aus Preisen, Stipendien, Prämien und Einzelpersonenförderungen der öffentlichen Hand beträgt 9%

Frauen in der Kunst

- Geschlechtsspezifische Einkommensunterschiede ähnlich wie auf Ebene der Gesamtbevölkerung

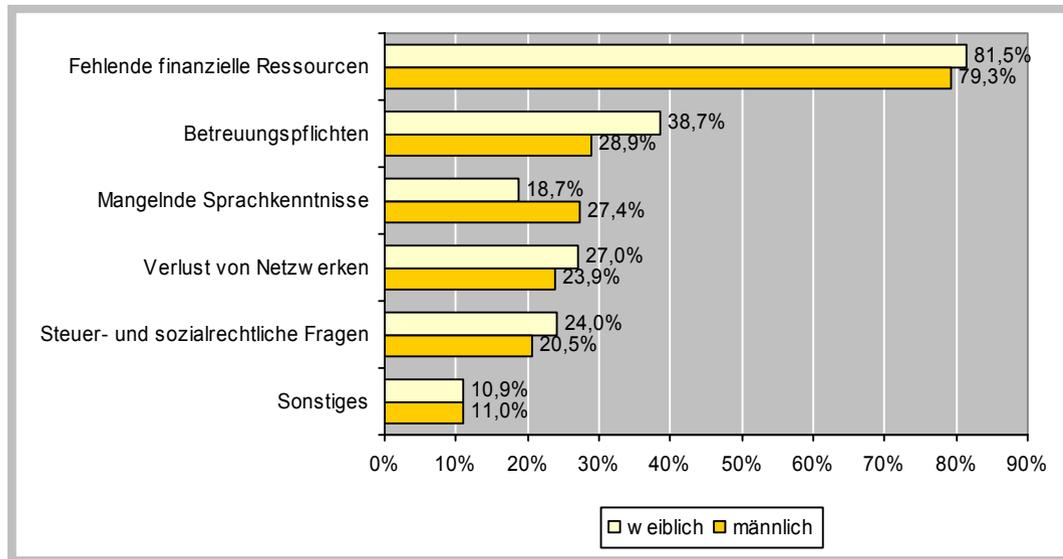


Einkommen nach Geschlecht - Mediane

- Ungleiche Lebensformen: Männer leben eher in Partnerschaft
- Ungleiche Belastungen: Frauen erleben mehr Belastungen

Mobilität von Kunstschaffenden

- Rund drei Viertel der Befragten verfügen über internationale Mobilitätserfahrungen
- Mobilitätshindernisse nach Geschlecht



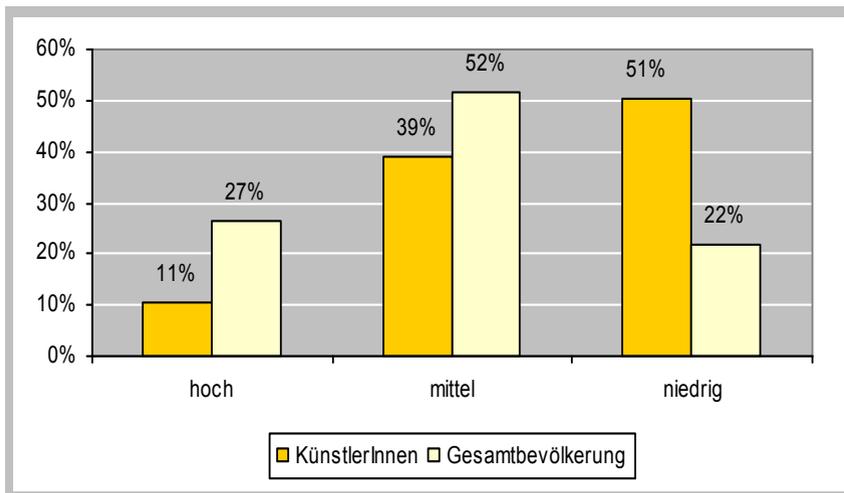
Mobilitätshindernisse nach Geschlecht

Prekäre Perspektiven?

Subjektives Wohlbefinden und Belastungsfaktoren

- Die Lebenssituation Kunstschaffender ist im Vergleich zur Gesamtbevölkerung von einem vergleichsweise niedrigen **subjektiven Wohlbefinden** gekennzeichnet.
- Mit steigender Belastung sinkt das subjektive Wohlbefinden. Soziale Absicherung und Einkommenssicherung stellen die beiden zentralen Belastungsbereiche dar.

Subjektives Wohlbefinden Kunstschaffende und Gesamtbevölkerung



Themenbereiche nach Belastungsniveaus

